

Protokoll

über die

Konferenz der

Norderstedter Schulleiterinnen und Schulleiter

Datum / Uhrzeit: 24.11.2016 / 16.05 – 17.50 Uhr

Ort: Gymnasium Harksheide (Mensa)

Anwesenheit: siehe Anlage

Protokoll: Herr Bertram

Der Vorsitzende der Norderstedter Schulleiterkonferenz Herr Apsel begrüßt die Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Sitzung.

Herr Apsel bedankt sich im Namen der Norderstedter Schulleiterkonferenz besonders bei Frau Vorwerck für die Ausrichtung der heutigen Sitzung in der Mensa des Gymnasiums Harksheide und für die Bewirtung.

Er begrüßt die neue Schulleiterin der Grundschule Heidberg Frau Rehfeld.

Anschließend weist Herr Apsel darauf hin, dass die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Harksheide Frau Schirmmacher heute zum letzten Mal an der Norderstedter Schulleiterkonferenz teilnimmt, da sie altersbedingt zum 01.02.2017 ausscheidet. Er verabschiedet im Namen der Norderstedter Schulleiterkonferenz Frau Schirmmacher mit einem Blumenstrauß aus diesem Gremium.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Apsel darum, einen Sitzungsort für die nächste Schulleiterkonferenz im Frühjahr 2017 festzulegen.

Frau Krentscher erklärt sich bereit, dass die nächste Norderstedter Schulleiterkonferenz in der GS Gottfried-Keller-Straße stattfindet.

Hinsichtlich des Protokolls der letzten Norderstedter Schulleiterkonferenz ergeben sich keine Einwände.

Da Frau Streichert vom Amt Nachhaltiges Norderstedt erkrankt ist, entfällt der TOP „Informationen über Zukunftsschulen“.

Zu TOP 1: Bericht aus der Schulsozialarbeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Apsel den Koordinator Schulsozialarbeit Herrn Kröger.

Herr Kröger berichtet über die Schulsozialarbeit an den Norderstedter Schulen und führt hierbei insbesondere aus, dass

- inzwischen alle Norderstedter Schulen (nach den Grundschulen nun auch die weiterführenden Schulen) eine Schulsozialarbeit haben
- insgesamt 17 Schulsozialarbeiter/innen zur Verfügung stehen
- an jeder Norderstedter Schule eine Schulsozialarbeiterin / ein Schulsozialarbeiter mit TZ 19,5 Stunden und am Schulzentrum-Nord sowie Schulzentrum-Süd mit einer vollen Stelle eingesetzt sind

Herr Kröger bedankt sich bei den Schulleiterinnen und Schulleitern für die Unterstützung bei der Einführung der Schulsozialarbeit.

Die anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter geben den Dank zurück an Herrn Kröger und die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter und bedanken sich bei der Stadt Norderstedt für die Unterstützung der Schulen in diesem Bereich.

Zu TOP 2: Digitalisierung von Schulen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Westermann vom Zentrum für Medien- und Informationstechniken (ZMI) und Herrn Weißenfels vom Amt EDV.

Frau Gattermann gibt zunächst einen aktuellen Überblick und führt hierbei insbesondere aus, dass

- vor den Sommerferien 2016 jeweils ein Workshop für die Grundschulen und die weiterführenden Schulen stattgefunden hat
- die Verwaltung einige Zeit benötigt hat, um eine geeignete externe Beratung zu finden
- die Stadtwerke Norderstedt als Kooperationspartner gewonnen werden konnten
- das IQSH die Digitalisierung der Schulen in Norderstedt unterstützt

Herr Weißenfels ergänzt die Ausführungen von Frau Gattermann dahingehend, dass

- nunmehr die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung der Thematik gegeben zu sein scheinen
- weitere Informationen bei den nächsten Workshops am 05.12.2016 gegeben werden
- die Thematik der Digitalisierung von Schulen eine zeitintensive Aufgabe ist
- der Beginn der Projektphase für Anfang 2017 vorgesehen ist und mit Ergebnissen in Form eines Konzeptes Ende 2017 gerechnet wird
- die Unterstützung des Projekts durch die Stadtwerke Norderstedt sehr wichtig und hilfreich ist

Frau Westermann führt anschließend ergänzend aus, dass

- die Workshops am 05.12.2016 für die Grundschulen um 13.30 Uhr und für die weiterführenden Schulen um 15.30 Uhr in Räumen des Zentrums für Medien- und Informationstechniken (ZMI) stattfinden

- eine Anmeldung der Schulen bitte über Frau Blieding im ZMI möglichst bis zum 02.12.2016 erfolgen sollte
- eine Einladung an alle Schulen am 25.11.2016 per Mail durch Frau Gattermann verschickt wird
- bei den Workshops der externe Berater mit dabei sein wird

Frau Frank bittet darum, dass das Förderzentrum Erich-Kästner-Schule mit in die Thematik und den Prozess der Digitalisierung eingebunden wird.
Dieses wird zugesichert.

Herr Weißenfels weist darauf hin, dass die Grundschule Gottfried-Keller-Straße (aufgrund eines Blitzeinschlags ohne Computerausstattung) und die Gemeinschaftsschule Harksheide (Partnerschule der Stadtwerke Norderstedt) auf jeden Fall schon einmal als Pilotschulen vorgesehen sind.

Die Auswahl der weiteren Pilotschulen ist im Rahmen der Workshops oder danach geplant.

Frau Westermann erinnert in diesem Zusammenhang noch einmal daran, dass die Beauftragung der Firmen für die EDV-Betreuung über das ZMI erfolgen soll und bittet darum, dieses zu beachten.

Außerdem verteilt Frau Westermann Informationsblätter zum ZMI, die auch über die Schulfächer verteilt worden sind.

Zu TOP 3: Sachstandsbericht Inklusion

- TOP vorgeschlagen von Frau Frank und Herrn Apsel

Herr Apsel berichtet, dass die zum Schuljahr 2016/2017 in der Klassenstufe 5 geplante Einrichtung einer Integrationsklasse am Lessing-Gymnasium mit 3 Schülerinnen und Schülern mit L-Bedarf bedauerlicherweise letztlich nicht zustande gekommen ist. Er bedauert dieses sehr, da sich das Lessing-Gymnasium intensiv auf die Einrichtung dieser Integrationsklasse vorbereitet hatte (z.B. auch Schulungen der Lehrkräfte).

Frau Frank verweist hinsichtlich des Übergangs von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf von der Grundschule auf die weiterführende Schule zum Schuljahr 2017/2018 auf die kürzlich allen Schulen per Mail zugeleitete Zeitschiene der sonderpädagogischen Überprüfungen des Förderzentrums Erich-Kästner-Schule.

Sie fragt an, welches Gymnasium sich für das Schuljahr 2017/2018 für die mögliche Einrichtung einer Integrationsklasse bereiterklären würde.

Es ergibt sich eine Diskussion, in deren Verlauf Herr Apsel vorschlägt, dass sich die Schulleiterinnen und Schulleiter der Gymnasien noch einmal kurzfristig abstimmen und dann Frau Frank eine Rückmeldung geben.

Zu TOP 4: Sachstandsbericht Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP)

- TOP vorgeschlagen von Frau Frank -

Frau Frank gibt einen aktuellen Bericht sowie Informationen über die Arbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP).

Anschließend beantwortet sie Fragen der anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zu TOP 5: Sachstandsbericht Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Norderstedt

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Geschäftsführerin der BEB gGmbH Frau Kölln-Möckelmann.

Frau Gattermann gibt zunächst für die Verwaltung einen aktuellen Überblick über den Stand der Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Norderstedt und führt hierbei insbesondere aus, dass

- an den 6 Offenen Ganztagsgrundschulen (OGGS) zum Schuljahresbeginn 2016/2017 insgesamt 71,0% der Schülerinnen und Schüler in der OGGS betreut werden
- die Umsetzung der Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen erfahrungsgemäß oft länger dauert als geplant
- in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 07.12.2016 über die Baumaßnahmen an den OGGSen Niendorfer Straße und Harksheide-Nord entschieden werden soll
- die Arbeit in der lokalen Projektgruppe OGGS Glashütte-Süd läuft und die lokale Projektgruppe OGGS Lütjenmoor in Kürze startet

Frau Kölln-Möckelmann ergänzt, dass

- derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BEB an den Offenen Ganztagsgrundschulen eingesetzt sind
- die Schulassistentinnen und Schulassistenten an den Grundschulen auch bei der BEB gGmbH beschäftigt sind
- die BEB gGmbH auf Wunsch der Stadt Norderstedt an den Grundschulen Harksheide-Nord, Niendorfer Straße und Glashütte-Süd Betreuungsgruppen eingerichtet hat und an der Grundschule Lütjenmoor zum 01.02.2017 eine weitere Betreuungsgruppe übernommen wird, die bisher über den Schulverein läuft

Anschließend beantwortet Frau Kölln-Möckelmann Fragen der anwesenden Schulleiterinnen und Schulleiter.

Zu TOP 6: Sachstandsbericht Umsetzung der Schulentwicklungsplanung an den weiterführenden Schulen

Frau Reinders gibt für die Verwaltung einen aktuellen Überblick über den Stand der Umsetzung der Schulentwicklungsplanung an den weiterführenden Schulen und ruft dabei zunächst noch einmal den Beschluss der Stadtvertretung vom Dezember 2014 in Erinnerung.

Sie führt im Weiteren insbesondere aus, dass zum Neubau des Schulzentrums-Süd zunächst im Jahr 2015 eine intensive Untersuchung durchgeführt wurde mit dem Ergebnis, dass ein Neubau die wirtschaftlichste Lösung ist.

Im Frühjahr 2016 ist die Planungsphase 0 gestartet worden und es fand bzw. findet unter Begleitung des Unternehmens Drees & Sommer eine umfangreiche Beteiligung der Beteiligten der Schulen statt.

Das Beteiligungsverfahren dauert länger als ursprünglich geplant.

Das nächste Treffen der Projektgruppe steht in Kürze an.

Zum Bereich der übrigen weiterführenden Schulen (außer Gemeinschaftsschule Harksheide wegen Neubau) fand eine umfangreiche Ermittlung der zusätzlichen Raum- sowie der Sanierungsbedarfe durch das Unternehmen Drees & Sommer statt.

In der Sitzung am 01.06.2016 ist mit dem Ausschuss für Schule und Sport abgestimmt worden, dass aus dem Bereich der übrigen weiterführenden Schulen mit dem Schulzentrum-Nord gestartet wird, zumal hier auch zusätzliche Raumanforderungen bestehen.

Am Schulzentrum-Nord wurde nunmehr nach den Sommerferien 2016 mit der Planungsphase 0 gestartet, die ebenfalls von dem Unternehmen Drees & Sommer koordiniert wird.

Es fanden bisher 2 Projektgruppensitzungen statt.

Hinsichtlich der räumlichen Unterbringung von bzw. der Raumbedarfsplanung für DaZ führt Frau Reinders aus, dass nach dem Umzug der Außenstelle Aurikelstieg zur Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark die DaZ-Klassen im Aurikelstieg aus den Containern in das Hauptgebäude verlagert worden sind.

Die Standortfrage der zukünftigen Unterbringung von DaZ ist derzeit noch nicht abschließend geklärt.

Zu TOP 7: Verschiedenes

7.1. Anmeldungen Orientierungsstufe 2017

Herr Apsel verweist auf den Erlass des Ministeriums für Schule und Berufsbildung und führt aus, dass die Wünsche der Norderstedter Schulgemeinschaft zur Festlegung des Anmeldezeitraums dabei berücksichtigt wurden.

7.2. Norderstedter Schulleiterkonferenz

Herr Apsel regt an, sich im Bedarfsfall zukünftig schon um 15.15 Uhr vor der Norderstedter Schulleiterkonferenz zu treffen, um sich beispielsweise mit dem Schulträger zu besonderen Themen auszutauschen.

7.3. Schulbegleitung

Herr Apsel fragt an, wo Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter an anderen Schulen untergebracht werden.

Mehrere Schulleiterinnen und Schulleiter führen aus, dass die Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter an ihrer Schule im Lehrerzimmer untergebracht sind.

Frau Frank weist darauf hin, dass die Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter sich zur Verschwiegenheit verpflichtet haben und insofern eine Unterbringung im Lehrerzimmer datenschutzrechtlich unbedenklich sein müsste.

7.4. Aufstellung eines Kaffee-, Tee- und Snack-Automaten

Herr Apsel fragt im Auftrag von Frau Schirrmacher, ob Norderstedter Schulen einen Kaffee-, Tee- und Snackautomaten aufgestellt haben und wenn ja, zu welchen Rahmenbedingungen.

Frau Schlesselmann berichtet, dass das Copernicus-Gymnasium einen derartigen Automaten aufgestellt hat.

Herr Apsel wird Frau Schirmmacher empfehlen, sich direkt mit Frau Schlesselmann in Verbindung zu setzen.

7.5. Förderzentrum Erich-Kästner-Schule

Frau Frank führt aus, dass das Förderzentrum Erich-Kästner-Schule am 15.12.2016 und 16.12.2016 Schulentwicklungstage hat.

7.6. Umstrukturierungen Stadt Norderstedt

Frau Reinders berichtet, dass zum 01.02.2017 strukturelle Veränderungen bei der Stadt Norderstedt anstehen und gibt hierzu einen groben Überblick. Sie weist dabei insbesondere darauf hin, dass die Bildungswerke und das Kulturamt zukünftig dem Dezernat von Herrn Grote und das Amt für Gebäudewirtschaft zukünftig dem Dezernat von Frau Reinders zugeteilt sind.

7.7. Konzept Inklusion

Frau Reinders führt aus, dass im Jahr 2017 von Seiten der Verwaltung ein Projekt Inklusion geplant ist und dass hierzu angedacht ist, dass auch einzelne Schulen in einer Projektgruppe mitarbeiten.

Das Projekt soll möglichst auch durch ein externes Unternehmen bzw. ein Institut begleitet werden.

Frau Frank merkt an, dass sie gern in der Projektgruppe mitarbeiten würde.

7.8. Einschulungstermine Grundschulen / weiterführende Schulen

Herr Kissling fragt an, ob es zutreffend ist, dass es eine Information mit einer Maßgabe zur Terminierung des Einschulungstermins durch das Ministerium für Schule und Berufsbildung gibt.

Es zeigt sich, dass der Kenntnis- bzw. Informationsstand hierzu bei den anwesenden Schulleiterinnen und Schulleitern sehr unterschiedlich ist.

Herr Bertram verweist auf das Votum der Norderstedter Schulleiterkonferenz aus der Sitzung im November 2015, wonach die Einschulungsfeiern der Grundschulen und weiterführenden Schulen insgesamt am 3. Tag nach den Sommerferien stattfinden sollen und zwar zeitversetzt.

Herr Apsel wird diesbezüglich noch einmal mit dem Ministerium für Schule und Berufsbildung Kontakt aufnehmen, um den Sachstand hierzu zu erfragen.

Abschließend bedankt sich Herr Apsel bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 17.50 Uhr.

Anlage

Anwesenheitsliste

Norderstedter Schulleiterkonferenz

24.11.2016

Name	Schule / Einrichtung / Amt
Carsten Apsel	Lessing-Gymnasium Norderstedt
Hilianne Jentscher	OGGS Gottfried-Keller
Elisabeth Bauer-Ploubeck	GS Jmwehlerstr
Angelika Christ	GS Lütjenmoor
Heide Schlüsselmann	Copernicus-Gymnasium
Elke Köhn-Göckelmann	BEB in Norderstedt
Alwin Bolz-Lahrmann	OGSS Glashütte
Angelika Hempel	GS Haulshörn
Silke Langenkamp	GS Glashütte-Süd
Niklas Kissling	GS Niendorfer Straße
Stephanie Frank	FÖZ Erich Kästner-Schule
Siegfried Hesse	GewS Ossemoorpark
Andreas Beder	BBZ Norderstedt
Barbara Schiffmacher	GewS Heideheide
Anke Schürmer	GewS Friedrichspfad
Marianne Lilje	GS Harksheide-Nord

Anwesenheitsliste

Norderstedter Schulleiterkonferenz

24.11.2016

Name	Schule / Einrichtung / Amt
Ute Kopf	GS Pellwormstr.
Jens von Lede	OGGS Falkenberg
Inge Rehfel	OGGS Heuberg
Caren Westermann	ZMI-Norderstedt
Norbert Weipenfels	Stadt Norderstedt
Dr. Kristin Vorwerck	Gymnasium Harksheide
Sabine Gattermann	Stadt Norderstedt
Anne Reindor	Stadt Norderstedt
Jan-Peter Beckram	Stadt Norderstedt
Volker Krue	Schulamt SE
Sebastian Bieders	SL Föt Schule am Hasenstieg
Sören Kröger	Stadt Norderstedt
S. Damp	Lise-Meitner-Gym.